Festival „unlimited 33“  
Celebration 40.60.80  
curated by Joe McPhee & Magda Mayas & Kazuhisa Uchihashi  
2019, Nov. 8.9.10  
Wels Austria  
www.musicunlimited.at  
  
  
Ein wenig Zahlenmystik sei eingangs erlaubt: bei der 33. Ausgabe des unlimited-Festivals purzeln einige runde Geburtstage renommierter MusikerInnen. Und Feste sollen ja bekanntlich gefeiert werden, wie sie fallen: Hier zum Beispiel Joe McPhees 80ster, Kazuhisa Uchihashis 60ster und Magda Mayas 40ster, lauter total runde Angelegenheiten also: Dagegen nimmt sich dieser unrunde 33er, wiewohl einigermaßen gut geeignet als Erklärungsmodell von Geschwindigkeiten für sehr runde Langspielplatten, zwar etwas angriffig, aber dennoch recht bescheiden aus.   
Zählt man hier also eins und eins zusammen, wird man rasch feststellen, dass den Spekulationen und Verschwörungsmöglichkeiten der geneigten ZahlenforscherInnen hier nicht allzu viel geboten wird, außer man würde Folgendes behaupten: Man addiere alle runden Geburtstage der anwesenden KünstlerInnen, dividiere diese Summe durch 33 und stelle den Grad der Zufriedenheit der OrganisatorInnen über das Zustandekommen dieser Ausgabe fest.   
Viel Spaß, probieren Sie es mal aus!  
  
Fakt ist jedenfalls, dass das gewohnte KuratorInnenmodell geändert wurde. Und so befinden wir uns auf neuen Pfaden, verdreifacht sich doch die Zahl der KünstlerInnen, die für die Programmauswahl zuständig sind. Was aber freilich keine Verdreifachung der Dauer des Festivals und keine Verdreifachung der einzuladenden MusikerInnen zur Folge hat.   
  
Die Kreativität der ProtagonistInnen macht das vordergründig Heterogene der ästhetischen Ansätze locker wett und so kommt in der Gesamtheit dieses 33. unlimited-Programms die volle Energie ihrer unterschiedlichen Positionen zum Tragen: experimentelle Klänge neuer Musik, rockige Sounds fernöstlicher Prägung, improvisatorische Ansätze da wie dort, Freejazziges aus dem Mutterland der Great Black Music, alte und neue Stimmen werden wir vernehmen und es wird so, wie es uns einst Ernst Jandl vorgemacht hat: Laut und Luise!

Wir können uns also beruhigt zurücklehnen angesichts zu erwartender, interessanter musikalischer Begegnungen, viele davon finden zum ersten und möglicherweise auch einzigen Mal statt (auch das kann man getrost Experiment nennen), einiges davon kann als arriviert (wenn auch nicht etabliert) bezeichnet werden. Alles aber, was wir bei unlimited 33 zu hören bekommen, ist dem Gedanken des Schaffens einzigartiger Klänge geschuldet. Ohne Netz und ohne Boden. Offen, spontan, riskant und gewaltig!   
  
Wir sind bereit, wir hören uns das an!

Joe McPhee spielt heute hauptsächlich Saxofone, aber immer wieder auch Trompete und manchmal Posaune. Außerdem ist er als Autor und Spoken-Word Performer bekannt. Seine Karriere begann in den 1960er Jahren unter anderem in Ensembles von Don Cherry. Seine erste Aufnahme entstand 1967 mit Clifford Thorntons Ensemble Freedom and Unity. Ab Mitte der 1970er Jahre wurde er mit einer Reihe aufsehenerregender Einspielungen in Europa bekannt, aufgenommen zumeist vom Schweizer Label HatHut Records. In dieser Zeit lebte McPhee in Europa und arbeitete mit dem aus Marseille stammenden Gitarristen Raymond Boni und dem Saxophonisten André Jaume zusammen. 1991 entstand das gemeinsame Album Impressions of Jimmy Giuffre.  
Seit den 1990er Jahren arbeitete McPhee in verschiedenen Kooperationen mit der jüngeren Generation von Musikern aus Chicago zusammen und nahm eine Reihe von Alben für das Avantgarde-Label CIMP auf. Er spielte u. a. mit Musikern wie Frank Lowe, Dominic Duval, Jay Rosen, Ken Vandermark, Peter Brötzmann und Evan Parker. Zusammen mit Roy Campbell, William Parker und Warren Smith spielt er in dem Projekt A Tribute to Albert Ayler.   
Joe McPhee hat über 100 Tonträgereinspielungen unter seinem Namen veröffentlicht.   
Aktuell spielt er in mehreren Formationen mit Fred Lonberg-Holm, Michael Zerang, Rodrigo Amado  
und seinem eigenen Trio mit John Edwards und Klaus Kugel, das auch auf dem unlimited-Festival zu hören sein wird.  
  
Magda Mayas ist eine deutsche Pianistin, Improvisatorin und Komponistin. Ihre Eltern stammen aus dem Libanon und aus Tschechien. Sie studierte zunächst Jazzpiano an der Universität der Künste Berlin, und später bei Misha Mengelberg in Amsterdam. Sie vertiefte ihre Studien an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Georg Gräwe. Seit 2015 promoviert sie an der Universität Göteborg in Musikperformance und Interpretation, wobei sie sich mit Instrumentaltechniken, Klangfarbe und Räumlichkeit in der improvisierten Musikdarbietung beschäftigt.  
Magda Mayas konzertierte in Europa, den USA, Australien, Mexiko und dem Libanon solo und in Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von MusikerInnen und KomponistInnen wie John Butcher, Andy Moor, Zeena Parkins, Joëlle Léandre, Paul Lovens, Ikue Mori, Phill Niblock, Peter Evans, Andrea Neumann, Burkhard Stangl und Axel Dörner. Dabei entwickelte sie eine Klangsprache, bei der sie sowohl den inneren als auch den äußeren Teil des Klaviers verwendet und mit Hilfe von Präparaten und Objekten verändert.   
Außerdem realisierte sie zwei Dokumentarfilme für die australische ABC (über die Geschichte des präparierten Klaviers und über Ansätze und Stile der improvisierten Musik am Beispiel der Berliner Szene der Echtzeitmusik).  
  
Kazuhisa Uchihashi ist ein japanischer Improvisationsmusiker und Komponist, Gitarrist. Gelegentlich spielt er das vom deutschen Musiker Hans Reichel entwickelte Instrument Daxophon. Zunächst in Folk und Rockbands zu hören, begann während seines Studiums in Osaka sein Interesse für Jazz.   
Seit 1983 experimentiert er mit den Klängen der E-Gitarre. Damals begann seine Beschäftigung mit freier Improvisation. 1988 wurde er Mitglied des Improvisationsensembles The First Edition, das der Schlagzeuger Yasuhiro Yoshigaki gründete. Mit ihm und dem Bassisten Mitsuru Nasuno gründete er das Trio Altered States und war zudem drei Jahre lang Mitglied von Yoshihide Otomos legendärer Band Ground Zero, mit der er mehrfach in Europa gastierte. Er spielte mit MusikerInnen wie Alfred Harth, Barre Phillips, Haco, Zeena Parkins, Samm Bennett, Kang Tae Hwan, Wadada Leo Smith, Ned Rothenberg, Jon Rose, Shelley Hirsch, Lauren Newton, Joëlle Léandre, Fred Frith, Derek Bailey und Satoko Fujii. Uchihashi ist zudem Mitglied in dem international besetzten Quartett The Expats. Mit Alfred Harth, Mitsuru Nasuno und Chris Cutler trat er 2015 auf dem Frankfurter Jazzfestival auf. Daneben hat er bislang sechs Solo-Alben vorgelegt. Auch seine Duos mit Shelley Hirsch, Hideaki Sasaki und mit Shizuru Ohtaka sind durch mehrere Tonträger dokumentiert. Uchihashi war zudem der Musikregisseur der Theatergruppe Ishinha und gründete sein eigenes Musiklabel, Innocent Records. Weiterhin kuratierte er seit 1996 das Festival Beyond Innocence in Osaka.

festival music unlimited 33 || CELEBRATION 40.60.80  
curated by MAGDA MAYAS & KAZUHISA UCHIHASHI & JOE MCPHEE  
2019, november 8.9.10 || wels austria  
www.musicunlimited.at  
- - - - - - - - - - - - - - - - - -- - - - - - - - - - - - - - - - - -  
  
Friday, nov. 8  
  
evening  
\_ MAGDA MAYAS FILAMENTAL | anthea caddy, rhodri davies, angharad davies,   
aimée theriot, michael thieke, christine abdelnour, zeena parkins  
\_ JOE MCPHEE TRIO | klaus kugel, john edwards  
\_ Sainkho Namtchylak & Ned Rothenberg & Dieb13  
\_ GLACIAL | tony buck, david watson, lee ranaldo  
  
- - - - - - - - - - - - - - - - - -- - - - - - - - - - - - - - - - - -  
  
Saturday, nov. 9

afternoon  
\_ Joe McPhee & Magda Mayas & Kazuhisa Uchihashi @ Minoriten  
evening  
\_ Katharina Ernst & Ami Yamasaki & christine abdelnour  
\_ RODRIGO AMADO QUARTET | joe mcphee, kent kessler, chris corsano  
\_ A TRIO | mazen kerbaj, raed yassin, sharif sehnaoui  
\_ MAHANYAWA | rully shabara, wukir suryadi , kazuhisa uchihashi  
  
- - - - - - - - - - - - - - - - - -- - - - - - - - - - - - - - - - - -  
  
Sunday, nov. 10  
  
afternoon @ Bildungshaus Puchberg  
\_ Andrea Parkins & Ute Wassermann   
\_ Hermione Johnson  
evening  
\_ JOE MCPHEE SPECIAL ENSEMBLE | mette rasmussen, noid, irene kepl, dennis tyfus  
\_ ALTERED STATES & GUEST | kazuhisa uchihashi & mitsuru nasuno & yasuhiro yoshigaki   
& frank gratkowski  
\_ Shelley Hirsch & Richard Scott & Roger Turner  
\_ Moor Mother & Joe McPhee  
  
- - - - - - - - - - - - - - - - - -- - - - - - - - - - - - - - - - - -  
Stage Design: Andreas Sagmeister & Anita Selinger  
Graphic Designs: Dennis Tyfus & Chloé D‘hauwe  
Exhibition 1st. floor: Eckhart Derschmidt   
Book Presentation: Ziga Koritnik | Cloud Arrangers  
  
- - - - - - - - - - - - - - - - - -- - - - - - - - - - - - - - - - - -  
Tickets via www.musicunlimited.at  
 or schl8hof.kupfticket.at